

UniReport



Goethe-Universität | Frankfurt am Main

Satzungen und Ordnungen

Anhang I für den Studienanteil Biologie im Studiengang Lehramt an Haupt- und Realschulen (L2) und im Studiengang Lehramt an Förderschulen (L5) vom 16. Juli 2018 zur Studien- und Prüfungsordnung Lehramt der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main vom 18. Juli 2016 (SPoL)

[Hier](#): Änderung vom 21. Oktober 2019

Genehmigt vom Präsidium am 18. Februar 2020 genehmigt durch die Hessische Lehrkräfteakademie im Auftrag des Hessischen Kultusministeriums am 3. Februar 2020

Für das Studium des Studienanteils Biologie im Studiengang Lehramt an Haupt- und Realschulen (L2) und im Studiengang Lehramt an Förderschulen (L5) hat der Fachbereich Biowissenschaften am 08. Juli 2019 im Einvernehmen mit der Akademie für Bildungsforschung und Lehrerbildung am 21. Oktober 2019 die nachfolgende Änderung der Regelungen beschlossen. Das Präsidium der Johann Wolfgang Goethe-Universität hat diese gemäß § 37 Abs. 5 Hessisches Hochschulgesetz am 18. Februar 2020 die Hessische Lehrkräfteakademie im Auftrag des Hessischen Kultusministeriums gemäß § 16 Hessisches Lehrerbildungsgesetz, § 20 Abs. 1 Durchführungsverordnung zum Hessischen Lehrerbildungsgesetzes am 3. Februar 2020 genehmigt. Sie werden hiermit bekannt gemacht.

Artikel I Änderungen

I. Ziffer 7 „Inkrafttreten und Übergangsregelungen (§ 47 SPoL)“ erhält folgende Fassung:

„Die Ordnung tritt ab dem Wintersemester 2018/19 in Kraft. Sie gilt für alle Studierenden. Studierende, die ihr Studium vor dem Wintersemester 2018/19 aufgenommen haben, werden Studien- und Prüfungsleistungen auf diese Ordnung angerechnet. Dabei gelten folgende Bestimmungen: Folgende nach SPoL vom 31. März 2008 abgeschlossene Module werden anerkannt:

L2/5-Biol-01: L2/5-Biol-01

L2/5-Biol-02: L2/5-Biol-2a und 2b

L2/5-Biol-03: L2/5-Biol-04

L2/5-Biol-04: L2/5-Biol-03

L2/5-Biol-05: L2/5-Biol-05

L2/5-Biol-06: L2/5-Biol-06

L2/L5-Biol-07: L2/5-Biol-07“

2. Das Pflichtmodul L2/5-Biol-2a „Diversität der Organismen: Pflanzen und Pilze“ erhält folgende Fassung:

L2/5-Biol-2a	Diversität der Organismen: Pflanzen und Pilze	Pflichtmodul	5 CP (insg.) = 150 h, davon 0 FD		4 SWS
			Kontaktstudium 4 SWS / 60 h	Selbststudium 90 h	
Inhalte					
<p>Das Modul vermittelt systematische, morphologische und phylogenetische Kenntnisse zu Pflanzen und Pilzen. Im Rahmen der Vorlesung werden Vertreter der Embryophyta und Fungi sowie weiterer Gruppen von Algen und pilzähnlichen Organismen vorgestellt, wobei strukturelle Merkmale in ihrem jeweiligen adaptiven Kontext sowie die Evolution im Wechselspiel mit der Umwelt thematisiert werden. Im Praktikum werden morphologische, funktionelle und evolutive Aspekte an ausgewählten Organismen nachvollzogen. Auch die Bestimmung von Pflanzen wird vorgestellt und praktiziert. Grundlegende Formen- und Artenkenntnis werden vermittelt und durch dem Praktikum zugeordneten Übungen im Gelände sowie durch das Anlegen eines Herbars vertieft.</p>					
Lernergebnisse / Kompetenzziele					
<p>In diesem Modul wird eine Einführung in die Diversität von Pflanzen und Pilzen gegeben. Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über Kenntnis bezüglich der Klassifikation und Systematik von Pflanzen, Algen, Pilzen sowie pilzähnlichen Organismen. • sind in der Lage, die strukturelle Vielfalt von Pflanzen und Pilzen verschiedener systematischer Gruppen zu erkennen und zu vergleichen. • verfügen über Einsicht in Bau und Funktion einer großen Vielfalt von Organismen. • können Pflanzen und Pilze beschreiben, wobei sie morphologische Fachtermini korrekt anwenden. • sind in der Lage, häufige Pflanzenarten anzusprechen und ihnen unbekannte Pflanzen zu bestimmen sowie wissenschaftliche Namen korrekt anzuwenden. • überblicken verwandtschaftliche Zusammenhänge zwischen verschiedenen Gruppen und systematische Kategorien. • erkennen evolutive Tendenzen bezüglich bestimmter Merkmalskomplexe und ausgewählter Gruppen. • verstehen Merkmale als Anpassungen an die Umweltbedingungen in verschiedenen Lebensräumen. • verfügen über Verständnis für grundlegende ökologische Zusammenhänge in heimischen Ökosystemen. 					
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls					
Abgeschlossenes Modul L2/5-Biol-01					
Empfohlene Voraussetzungen					
./.					
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)			L2/5 Biologie / FB 15		
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge			L3-Biol		
Häufigkeit des Angebots			Jährlich im SoSe		
Dauer des Moduls			1 Semester		
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter			Wird im aktuellen KVV ausgewiesen		
Studiennachweise / ggf. als Prüfungsvorleistungen					
Teilnahmenachweise			Aktive und regelmäßige Teilnahme im Praktikum		
Leistungsnachweise			./.		
Lehr- / Lernformen			Vorlesung, Praktikum		
Unterrichts- / Prüfungssprache			Deutsch		
Modulprüfung			Form / Dauer / ggf. Inhalt		
Modulabschlussprüfung bestehend aus:			60minütige Klausur über den Lehrstoff der Vorlesung und des Praktikums		
kumulative Modulprüfung bestehend aus:			./.		
Bildung der Modulnote bei kumulativen Modulprüfungen:			./.		

	LV-Form	SWS	CP	Semester					
				1	2	3	4	5	6
Diversität der Organismen: Pflanzen und Pilze	V	2	3		X				
Diversität der Organismen: Pflanzen und Pilze	PR	2	2		X				
Summe		4	5						

3. Das Pflichtmodul L2/5-Biol-2b „Diversität der Organismen: Tiere“ erhält folgende Fassung:

L2/5-Biol-2b	Diversität der Organismen: Tiere	Pflichtmodul	5 CP (insg.) = 150 h, davon 0 FD		4 SWS
			Kontaktstudium 4 SWS / 60 h	Selbststudium 90 h	
Inhalte					
Das Modul vermittelt systematische, morphologische und phylogenetische Kenntnisse zu Tieren. Im Rahmen der Vorlesung werden die Merkmale von Vertretern verschiedener systematischer Gruppen (insbes. Mollusca, Arthropoda, Fische, Amphibien, Reptilien, Vögel, Säugetiere) vorgestellt, wobei ihre Evolution im Wechselspiel mit ihrer Umwelt thematisiert wird. In dem Praktikum werden morphologische, funktionelle und evolutive Aspekte an ausgewählten Organismen nachvollzogen. Auch die Bestimmung von Tieren wird vorgestellt und praktiziert. Grundlegende Aspekte der Ökologie der Tiere werden vermittelt und bei dem Praktikum zugeordneten Übungen im Gelände vertieft.					
Lernergebnisse / Kompetenzziele					
In diesem Modul wird eine Einführung in die Diversität, Evolution und Ökologie von Tieren unterschiedlicher Verwandtschaftsgruppen gegeben. Die Studierenden:					
<ul style="list-style-type: none"> • verfügen über Kenntnis bezüglich der Klassifikation und Systematik von Tieren. • sind in der Lage, die Vielfalt von Tieren verschiedener systematischer Gruppen zu erkennen und zu vergleichen. • verfügen über Einsicht in Bau und Funktion einer großen Vielfalt von Tieren. • können Tiere beschreiben, wobei sie morphologische Fachtermini korrekt anwenden. • sind in der Lage, ihnen unbekannte Tiere zu bestimmen und wissenschaftliche Namen korrekt anzuwenden. • überblicken verwandtschaftliche Zusammenhänge zwischen verschiedenen Gruppen und systematische Kategorien. • erkennen evolutive Tendenzen bezüglich bestimmter Merkmalskomplexe und ausgewählter Gruppen. • verstehen Merkmale als Anpassungen an die Umweltbedingungen in verschiedenen Lebensräumen. • verfügen über Verständnis für allgemeine ökologische Zusammenhänge und heimische Ökosysteme. 					
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls					
Abgeschlossenes Modul L2/5-Biol-01					
Empfohlene Voraussetzungen					
./.					
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)			L2/5 Biologie / FB 15		
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge			L3-Biol		
Häufigkeit des Angebots			Jährlich im SoSe		
Dauer des Moduls			1 Semester		
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter			Wird im aktuellen KVV ausgewiesen		
Studiennachweise / ggf. als Prüfungsvorleistungen					
Teilnahmenachweise			Aktive und regelmäßige Teilnahme im Praktikum		
Leistungsnachweise			./.		
Lehr- / Lernformen			Vorlesung, Praktikum		
Unterrichts- / Prüfungssprache			Deutsch		
Modulprüfung			Form / Dauer / ggf. Inhalt		
Modulabschlussprüfung bestehend aus:			60minütige Klausur über den Lehrstoff der Vorlesung und des Praktikums		

kumulative Modulprüfung bestehend aus:				./.						
Bildung der Modulnote bei kumulativen Modulprüfungen:				./.						
		LV-Form	SWS	CP	Semester					
					1	2	3	4	5	6
	Diversität der Organismen: Tiere	V	2	3		X				
	Diversität der Organismen: Tiere	PR	2	2		X				
	Summe		4	5						

Artikel II Inkrafttreten

Die Änderungssatzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im UniReport/Satzungen und Ordnungen der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main in Kraft.

Frankfurt am Main, den 05.03.2020

Prof. Dr. Holger Horz

Geschäftsführender Direktor der Akademie für Bildungsforschung und Lehrerbildung

Frankfurt am Main, den 06.03.2020

Prof. Dr. Sven Klimpel

Dekan des Fachbereichs Biowissenschaften

Impressum

UniReport Satzungen und Ordnungen erscheint unregelmäßig und anlassbezogen als Sonderausgabe des UniReport. Die Auflage wird für jede Ausgabe separat festgesetzt.

Herausgeber ist die Präsidentin der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main.